Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1979

Nr. 55

ausgegeben am 14. November 1979

Gesetz

vom 26. September 1979

betreffend die Bildung eines Wirtschaftsförderungsfonds

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich Meine Zustimmung:

Art. 1

Aus der in der Laufenden Rechnung der Landesrechnung für das Jahr 1978 ausgewiesenen Sondereinlage in die Fonds in Höhe von 3,5 Millionen Franken wird ein Wirtschaftsförderungsfonds gebildet.

Art. 2

Dem Wirtschaftsförderungsfonds können mit Gesetz oder Landtagsbeschluss einmalige oder jährlich wiederkehrende Mittel in Form von Anteilen an bestimmten Erträgen zugeführt werden. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landtages kann der Wirtschaftsförderungsfonds auch aus Ertragsüberschüssen der kommenden Rechnungsjahre dotiert werden.

Art. 3

1) Die Mittel des Wirtschaftsförderungsfonds dienen der Finanzierung förderungswürdiger Massnahmen zur Milderung wirtschaftlicher Schwierigkeiten und zur langfristigen Sicherung von Arbeitsplätzen.

2) Art und Umfang der beitragsberechtigten Massnahmen, die Höhe der Förderungsbeiträge sowie der Zeitpunkt der Beitragsleistung werden über Antrag der Regierung vom Landtag festgelegt.

Art. 4

Der finanzielle Aufwand für die Beitragsleistungen ist von der Regierung jährlich mit dem Entwurf zum Landesvoranschlag zu beantragen in besonderen Fällen hat die Regierung einen Nachtragskredit für die Ausrichtung von Beiträgen zur Genehmigung zu unterbreiten.

Art. 5

Dieses Gesetz wird als nicht dringlich erklärt und tritt am Tage seiner Kundmachung in Kraft.

gez. Franz Josef

gez. Hans Brunhart
Fürstlicher Regierungschef